

Betriebsanleitung

Version 1.0.3

Universal Schleifmaschine



Artikel Nr. 3101585

Sicherheit

Technische Daten

Anlieferung, Innerbetrieblicher Transport und Auspacken

Bedienung

Instandhaltung

Anhang

Ersatzteile - Spare parts



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von OPTIMUM.

OPTIMUM Metallbearbeitungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die diese Maschine bedienen, immer vorher die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig im Bereich der Maschine auf.

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Maschine. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und der Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Maschine fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu deren wirtschaftlichen Betrieb sowie deren langer Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Maschine abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Schleifmaschine können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit der Schleifmaschine.
Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler oder direkt mit OPTIMUM in Verbindung.

Optimum Maschinen Germany GmbH

Dr.- Robert - Pfleger - Str. 26

D-96103 Hallstadt

Fax (+49)0951 / 96555 - 888

Mail: info@optimum-maschinen.de

Internet: www.optimum-maschinen.de

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

☞	gibt zusätzliche Hinweise
➜	fordert Sie zum Handeln auf
❍	Aufzählungen

GU30S_DE.fm

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Schleifmaschine fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder sowie die Warnhinweise an der Schleifmaschine.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe der Schleifmaschine auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

1.1.1 Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die unten stehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

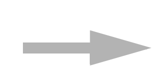
Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird.
	WARNUNG!	Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen.
	VORSICHT!	Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einen Eigentumsschaden führen könnte.
	ACHTUNG!	Situation, die zu einer Beschädigung der Schleifmaschine und des Produkts sowie zu sonstigen Schäden führen könnte. Kein Verletzungsrisiko für Personen.
	INFORMATION	Anwendungstipps und andere wichtige oder nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Wir ersetzen bei konkreten Gefahren das Piktogramm





allgemeine Gefahr



durch eine Warnung vor



Handverletzungen,



gefährlicher elektrischer Spannung,



rotierenden Teilen.

GU30S_DE.fm

1.1.2 Weitere Piktogramme

 Einschalten verboten!	 Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!	 Warnung schwebende Lasten!	 Warnung Stolpergefahr!
 Warnung Kippgefahr!	 Warnung vor automatischem Anlauf!	 Warnung vor biologischer Gefährdung!	 Warnung vor Handverletzungen!
 Betriebsanleitung lesen!	 Netzstecker ziehen!	 Schutzbrille tragen!	 Gesichtsschutzschild tragen!
 Sicherheitsschuhe tragen!	 Schutzanzug tragen!	 Gehörschutz tragen!	 Achten Sie auf den Schutz der Umwelt!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

WARNUNG!



Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Schleifmaschine



- **entstehen Gefahren für das Personal,**



- **werden die Schleifmaschine und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**



- **kann die Funktion der Schleifmaschine beeinträchtigt sein.**



Die Schleifmaschine ist zum Schleifen verschiedenster Materialien konstruiert und gebaut. Die Schleifmaschine darf ausschließlich zu diesem Zweck verwendet werden.

Wird die Schleifmaschine zum Schleifen von gesundheitsgefährlichen oder stauberzeugenden Materialien verwendet, muss eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden.

Wird die Schleifmaschine anders als oben angeführt eingesetzt oder ohne Genehmigung der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH verändert, wird die Schleifmaschine nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch nicht von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH genehmigte konstruktive, technische oder verfahrenstechnische Änderungen auch die Garantie erlischt. Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Leistungsgrenzen der Schleifmaschine einhalten,
- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

WARNUNG!



Schwerste Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.



Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte der Schleifmaschine sind verboten. Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung der Schleifmaschine führen.

ACHTUNG!



Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Schleifmaschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der „Bestimmungsgemäße Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten.

Jede andere Verwendung Bedarf einer Rücksprache mit dem Hersteller.

Um Fehlgebrauch zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Erstinbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Das Bedienpersonal muss qualifiziert sein.

1.3.1 Vermeidung von Fehlanwendungen

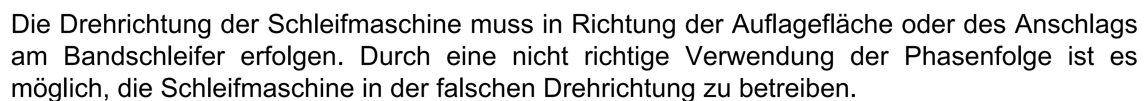
WARNUNG!



Verletzung durch wegschleudernde Werkstücke

Achten Sie darauf, das der Spalt zwischen Schleifscheibe und Auflagefläche möglichst klein bleibt und stellen Sie bei zu geringem Abstand die Auflagefläche sofort nach. Der Abstand der Auflagefläche zur Schleifscheibe darf 2mm nicht überschreiten. Der Abstand kann jedoch größer sein, wenn der Schleifprozess und der verwendete Werkstoff dies aus Sicherheitsgründen erforderlich macht.

Wenn das Nachstellen der Auflagefläche nicht mehr möglich ist, muss die Schleifscheibe ausgetauscht werden.



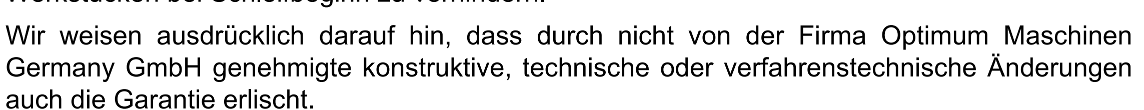


Die Drehrichtung der Schleifmaschine muss in Richtung der Auflagefläche oder des Anschlags am Bandschleifer erfolgen. Durch eine nicht richtige Verwendung der Phasenfolge ist es möglich, die Schleifmaschine in der falschen Drehrichtung zu betreiben.



Achten Sie auf die aktuelle Drehrichtung der Schleifmaschine um das Hochschleudern von Werkstücken bei Schleifbeginn zu verhindern.





Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch nicht von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH genehmigte konstruktive, technische oder verfahrenstechnische Änderungen auch die Garantie erlischt.

WARNUNG!





Verletzung durch wegschleudernde Werkstücke. Verletzung durch scharfkantige Werkstücke. Verletzung durch heiße Werkstücke. Tragen Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Bei bestimmten Werkstoffen kann es erforderlich sein anstelle der Schutzbrille einen Gesichtsschutz zu tragen.



Achten Sie darauf, dass die Auflagefläche an der Schleifmaschine und der Gegenhalt am Bandschleifer für das Werkstück fest geklemmt ist.

1.4 Gefahren die von der Schleifmaschine ausgehen können

Die Schleifmaschine entspricht dem Stand der Technik. Dennoch bleibt noch ein Restrisiko bestehen, denn die Schleifmaschine arbeitet mit

- hohen Drehzahlen,

- rotierenden Teilen,
- Schleifscheibe (Funkenflug),
- einem Schleifband,
- elektrischen Spannungen und Strömen.

Das Risiko für die Gesundheit von Personen durch diese Gefährdungen haben wir konstruktiv und durch Sicherheitstechnik minimiert.

Bei Bedienung und Instandhaltung der Schleifmaschine durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von der Schleifmaschine ausgehen.

INFORMATION



Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

Trennen Sie die Schleifmaschine immer von der elektrischen Spannungsversorgung wenn Sie Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.

VORSICHT!



Die Schleifmaschine darf nur mit geklemmter Auflageplatte und geklemmter Drehmöglichkeit der Bandschleifeinrichtung betrieben werden. Das Betreiben mit einem demontierten Gegenhalt für das Werkstück oder im nicht geklemmten Zustand von Einstellmöglichkeiten kann zu gefährlichen Zuständen für den Bediener führen. Achten Sie darauf, das der Spalt zwischen der Auflageplatte des Werkstücks am Bandschleifer und der Schleifscheibe so gering wie möglich ist.

Schalten Sie die Schleifmaschine sofort ab, wenn Sie feststellen, dass eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft oder demontiert ist!

Alle betreiberseitigen Zusatzeinrichtungen müssen mit den vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet sein. Sie als Betreiber sind dafür verantwortlich!

☞ **Sicherheitseinrichtungen auf Seite 7**

1.5 Qualifikation des Personals

1.5.1 Zielgruppe

Dieses Handbuch wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Schleifmaschine.

Trennen Sie die Schleifmaschine stets von der elektrischen Spannungsversorgung. Dadurch verhindern Sie den Betrieb durch Unbefugte.

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

INFORMATION



Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- können Gefahren für das Personal entstehen,
- können die Schleifmaschine und weitere Sachwerte gefährdet werden,
- kann die Funktion der Schleifmaschine beeinträchtigt sein.

1.6 Sicherheitsmaßnahmen während des Betriebs

VORSICHT!



Gefahr durch das Einatmen gesundheitsgefährdender Stäube und Nebel.

Abhängig von den zu bearbeitenden Werkstoffen und den dabei eingesetzten Hilfsmitteln, können Stäube und Nebel entstehen, die ihre Gesundheit gefährden.

Sorgen Sie dafür, dass die entstehenden, gesundheitsgefährdenden Stäube und Nebel sicher am Entstehungsort abgesaugt und aus dem Arbeitsbereich weggeleitet oder gefiltert werden.

1.7 Sicherheitseinrichtungen

Betreiben Sie die Schleifmaschine nur mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen.

Setzen Sie die Schleifmaschine sofort still, wenn eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft ist oder unwirksam wird.

Sie sind dafür verantwortlich!

Nach dem Auslösen oder dem Defekt einer Sicherheitseinrichtung dürfen Sie die Schleifmaschine erst dann wieder benutzen, wenn Sie

- die Ursache der Störung beseitigt haben,
- sich überzeugt haben, dass dadurch keine Gefahr für Personen oder Sachen entsteht.



WARNUNG!

Wenn Sie eine Sicherheitseinrichtung überbrücken, entfernen oder auf andere Art außer Funktion setzen, gefährden Sie sich und andere Menschen, die an der Schleifmaschine arbeitende. Mögliche Folgen sind

- **Verletzungen durch weggeschleuderte Werkstücke oder Werkstückteile,**
- **Berühren von rotierenden Teilen,**
- **ein tödlicher Stromschlag.**

Die Schleifmaschine hat folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Einen Funkenschutz an der Schleifscheibe.
- Eine Schutzhaube mit Wellenabdeckung an der Schleifscheibe.
- Eine Auflagefläche an der Schleifscheibe und ein Gegenhalt für das Werkstück am Schleifband.
- Einen Wiederanlaufschutz, der das eigenständige Anlaufen durch Herstellen der Spannungsversorgung verhindert.



WARNUNG!

Die zur Verfügung gestellten und mit der Maschine ausgelieferten, trennenden Schutzeinrichtungen sind dazu bestimmt, die Risiken des Herausschleuderns von Werkstücken bzw. den Bruchstücken von Werkzeug oder Werkstück herabzusetzen, jedoch nicht, diese vollständig zu beseitigen. Arbeiten Sie stets umsichtig und beachten Sie die Grenzwerte ihres Schleifprozesses.

1.7.1 Funkenschutz und Auflagefläche

Stellen Sie die richtige Höhe der Schutzeinrichtung vor Arbeitsbeginn ein. Lösen Sie hierzu die Klemmschraube, stellen Sie die erforderliche Höhe ein und drehen Sie die Klemmschraube wieder fest. Achten Sie auf den korrekten Abstand zur Schleifscheibe.

1.8 Sicherheitsüberprüfung

Überprüfen Sie die Schleifmaschine regelmäßig.

Überprüfen Sie alle Sicherheitseinrichtungen.

- Vor Arbeitsbeginn,
- einmal wöchentlich (bei durchgehendem Betrieb),
- nach jeder Wartung und Instandsetzung.

1.9 Körperschutzmittel

Bei einigen Arbeiten benötigen Sie Körperschutzmittel als Schutzausrüstung.







- Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen: Tragen Sie bei allen Arbeiten, bei denen Ihr Gesicht und die Augen gefährdet sind, einen Helm mit Gesichtsschutz.
  Verwenden Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie scharfkantige Teile in die Hand nehmen.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, wenn Sie schwere Teile transportieren an- oder abbauen, oder die Schleifmaschine transportieren.
- Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn der Lärmpegel (Schallimmission) an Ihrem Arbeitsplatz größer als 80 dB (A) ist.
- Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn davon, dass die vorgeschriebenen Körperschutzmittel am Arbeitsplatz verfügbar sind.



VORSICHT!

Verunreinigte, unter Umständen kontaminierte Körperschutzmittel können Erkrankungen auslösen. Reinigen Sie sie nach jeder Verwendung und einmal wöchentlich.

1.10 Zu Ihrer eigenen Sicherheit während des Betriebs

WARNUNG!



Überzeugen Sie sich vor dem Einschalten der Schleifmaschine davon, dass dadurch keine Personen gefährdet und keine Sachen beschädigt werden.

Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise:

- Halten Sie bei Montage, Bedienung, Wartung und Instandsetzung die Anweisungen dieser Betriebsanleitung unbedingt ein.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Arbeiten Sie nicht an der Schleifmaschine, wenn Ihre Konzentrationsfähigkeit aus irgendeinem Grunde – wie z.B. dem Einfluss von Medikamenten – gemindert ist.
- Bleiben Sie an der Schleifmaschine bis die Schleifmaschine vollständig still steht.
- Benutzen Sie die vorgeschriebenen Körperschutzmittel. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und gegebenenfalls ein Haarnetz.
- Stellen Sie sicher, dass durch Ihre Arbeit niemand gefährdet wird.



1.11 Abschalten und Sichern der Schleifmaschine



Ziehen Sie vor Beginn der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker.

1.12 Emissionen

Die Lärmentwicklung (Emission) der Schleifmaschine ist unter 80 dB(A). Wenn mehrere Maschinen am Standort der Schleifmaschine betrieben werden, kann die Lärmeinwirkung (Immission) auf den Bediener der Schleifmaschine am Arbeitsplatz 80 dB(A) überschreiten.

INFORMATION



Dieser Zahlenwert wurde an einer neuen Maschine unter bestimmungsgemäßen Betriebsbedingungen gemessen. Abhängig von dem Alter bzw. dem Verschleiß der Maschine kann sich das Geräuschverhalten der Maschine ändern.

Drüber hinaus hängt die Größe der Lärmemission auch vom fertigungstechnischen Einflussfaktoren, z.B. dem Werkstoff ab.

INFORMATION



Bei dem genannten Zahlenwert handelt es sich um den Emissionspegel und nicht notwendigerweise um einen sicheren Arbeitspegel. Obwohl es eine Abhängigkeit zwischen dem Grad der Geräuschemission und dem Grad der Lärmbelästigung gibt, kann diese nicht zuverlässig zur Feststellung darüber verwendet werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind, oder nicht. Folgende Faktoren beeinflussen den tatsächlichen Grad der Lärmbelastung des Bedieners:

- Charakteristika des Arbeitsraumes, z.B. Größe oder Dämpfungsverhalten,
- anderen Geräuschquellen, z.B. die Anzahl der Maschinen,
- andere in der Nähe ablaufenden Prozesse und die Zeitdauer, während der ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist.

Außerdem können die zulässigen Belastungspegel aufgrund nationaler Bestimmungen von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Information über die Lärmemission soll es aber dem Betreiber der Maschine erlauben, eine bessere Bewertung der Gefährdung und der Risiken vorzunehmen.

VORSICHT!



Abhängig von der Gesamtbelastung durch Lärm und den zugrunde liegenden Grenzwerten muss der Maschinenbediener einen geeigneten Gehörschutz tragen. Wir empfehlen ihnen generell einen Schall- und Gehörschutz zu verwenden.

1.13 Grundsätzliches zu Schleifscheiben

- Verschiedene Unzulänglichkeiten während der Montage und des Betriebs können zum Bersten von Schleifscheiben führen.
- Gewöhnliche Schleifscheiben sind grundsätzlich nicht dafür ausgelegt einer größeren seitlichen Belastung standzuhalten.
- Abklopfen von Schleifresten von der Schleifscheibe führt immer zu einer Beschädigungen der Schleifscheibe.
- Schleifscheiben die eine Unwucht besitzen können leichter bersten.
- Eine Unwucht einer Schleifscheibe kann nicht vollständig durch Abziehen mit einem Abrichtdiamant beseitigt werden.
- Falsch gelagerte Schleifscheiben können sofort nach dem Einschalten bersten, oder es können einzelne kleine Bruchstücke wie ein Geschoß davon fliegen.

2 Technische Daten

Elektrischer Anschluss	3x 400V ~50Hz (60 Hz)
Motorleistung	2,2 kW
Drehzahl (50 Hz) [min^{-1}]	1450
Drehzahl (60 Hz) [min^{-1}]	1740
Schleifscheibe [mm]	Ø 300 x 50
Schleifgeschwindigkeit Schleifscheibe (50 Hz) [m/s]	22
Schleifgeschwindigkeit Schleifscheibe (60 Hz) [m/s]	27
Schleifgeschwindigkeit Schleifband (50 Hz) [m/s]	10
Schleifgeschwindigkeit Schleifband (60 Hz) [m/s]	12
Schleifbandlänge/ -breite [mm]	1190 x 100
Absaugstutzen an der Schleifscheibe	Ø 35 und Ø 50
Absaugstutzen am Bandschleifer	Ø 30
Gewicht Maschine [kg]	61
Wellendurchmesser [mm]	Ø25
Bohrungsdurchmesser Schleifscheibe [mm]	Ø75
Arbeitsraum	Halten Sie einen Arbeitsraum für Bedienung und Instandhaltung von mindestens einem Meter um den Bereich der Maschine frei.

3 Anlieferung, Innerbetrieblicher Transport und Auspacken

VORSICHT!

Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Teilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Verwenden Sie nur Transportmittel die das Gesamtgewicht tragen können und dafür geeignet sind.



3.1 Hinweise zu Transport, Aufstellung und Auspacken

Unsachgemäßes Transportieren einzelner Geräte und kleinerer Maschinen, übereinander oder nebeneinander gestapelte ungesicherte Geräte und kleinerer Maschinen im verpackten oder im

bereits ausgepacktem Zustand ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

3.1.1 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT KIPPGEFAHR!

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite von Lasten befinden. Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter im Bedarfsfall auf die Gefährdung hin.

Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

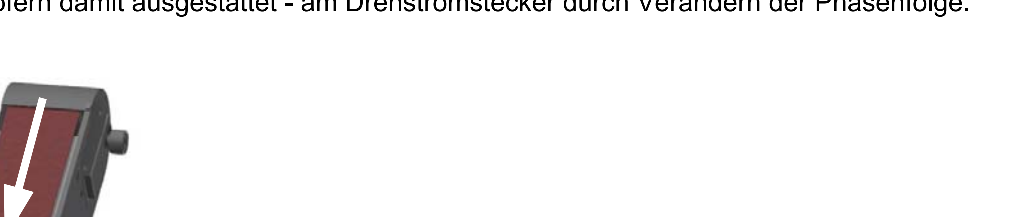
Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.

3.2 Auspacken und Anschließen





Die Schleifmaschine ist betriebsfertig montiert. Um die richtige Drehrichtung zu erhalten, muss im Bedarfsfall die Phasenfolge verändert werden. Dies erfolgt an Ihrem Drehstromanschluss oder - sofern damit ausgestattet - am Drehstromstecker durch Verändern der Phasenfolge.



3.3 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Schleifmaschine nach Anlieferung unverzüglich auf Transportschäden, Fehlmengen und gelockerte Befestigungsschrauben. Vergleichen Sie den Lieferumfang mit den

Angaben des Lieferscheins. Schleifscheiben und Schleifbänder erhalten Sie im Fachhandel, oder aus unserem Hauptkatalog.

3.4 Lagerung



ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können elektrische und mechanische Maschinenkomponenten beschädigt und zerstört werden.

Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Fragen Sie bei der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

3.5 Aufstellen und Montieren

3.5.1 Anforderungen an den Aufstellort

Gestalten Sie den Arbeitsraum um die Schleifmaschine entsprechend der örtlichen Sicherheitsvorschriften.



VORSICHT!

Die Schleifmaschine muss fest mit dem Untergrund verbunden werden. Zu diesem Zweck befinden sich Bohrungen in der Grundfläche um die Schleifmaschine mit Ihrem Arbeitstisch zu verschrauben.



INFORMATION

Um eine gute Funktionsfähigkeit und hohe Bearbeitungsgenauigkeit, sowie lange Lebensdauer der Maschine zu erreichen, sollte der Aufstellungsort bestimmte Kriterien erfüllen.

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Das Gerät darf nur in trockenen, belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.
- Der Arbeitstisch muss für den Bandschleifer geeignet sein. Im Bedarfsfall muss dieser Tisch ebenso fest mit dem Untergrund verbunden werden.
- Genügend Platz für Rüst- und Bedienpersonal und Materialtransport bereitstellen.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung (Mindestwert: 500 Lux, gemessen an der Auflagefläche des Werkstücks). Bei zu geringer Beleuchtungsstärke an Ihrem Arbeitsplatz muss eine zusätzliche Beleuchtung, beispielsweise durch eine separate Arbeitsplatzleuchte, sichergestellt sein.
- Der Netzstecker der Schleifmaschine muss frei zugänglich sein.



VORSICHT!

Verlegen Sie das Anschlusskabel der Maschine so, das ein Stolpern von Personen verhindert wird.

3.5.2 Absauganschluss

Für bestimmte Arbeitsvorgänge kann es zweckmäßig sein, die Schleifmaschine an eine Absauganlage oder an einen Industriestaubsauger anzuschließen. Der Absauganschluss am Bandschleifer beträgt Ø 30 mm. Der Absauganschluss an der Schleifscheibe beträgt Ø 35 und Ø 50 mm.

Verwenden Sie beide Absauganschlüsse gleichzeitig oder nur einen der beiden Absauganschlüsse der dem Zweck der Absaugung mit Verwendung des Materials am besten entspricht.

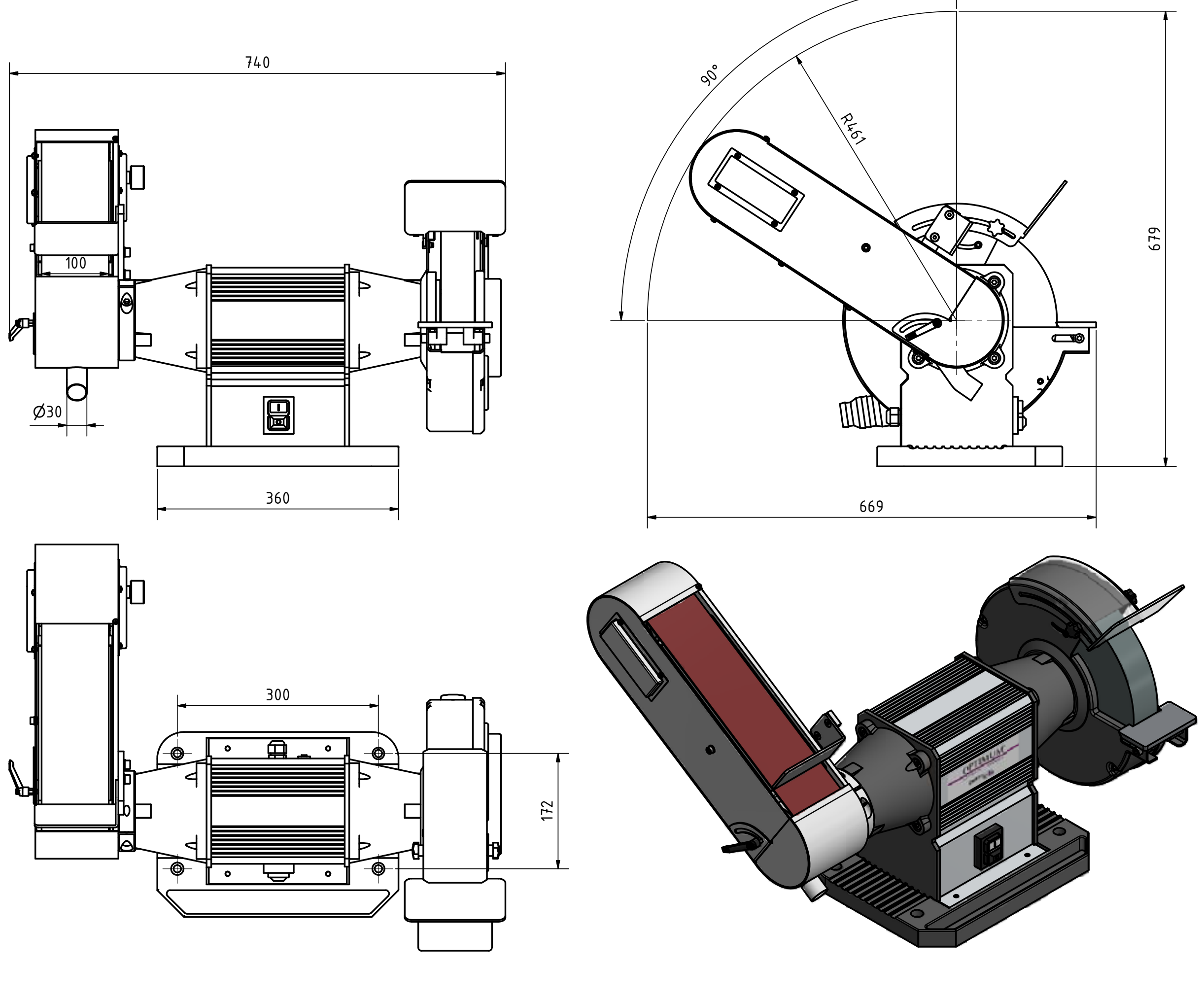


3.6 Erste Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme muss die Schleifscheibe mit einem Abrichtstein abgezogen werden, um den Rundlauf der Schleifscheibe herzustellen.

Schleifscheiben aus gebundenem Schleifmittel (meist Aluminiumoxid Al_2O_3 oder auch als Korund bezeichnet) besitzen eine natürliche Lieferunwucht durch den Pressvorhang im Herstellungsprozess. Gebundene Schleifscheiben besitzen an manchen Stellen eine größere oder auch geringere Dichte. Diese natürliche Unwucht lässt sich nicht mit einem Abrichtstein beseitigen. Die Auswirkung der Unwucht auf die Schleifmaschine selbst kann jedoch durch Verdrehen der Schleifscheibe um z.B. 180° auf der Schleifscheibenwelle verringert werden.

3.7 Abmessungen



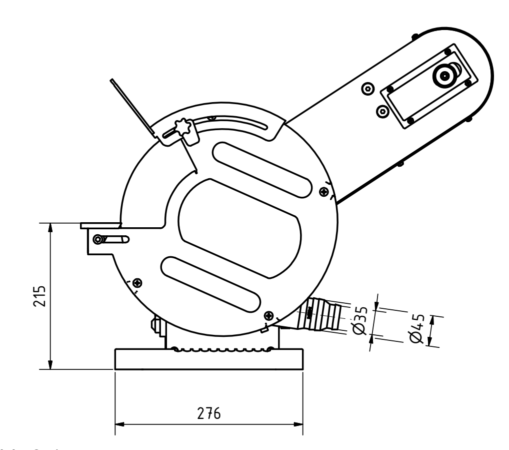


Abb.3-1:

3.8 Übersicht Bandschleifer am GU30S

VORSICHT!



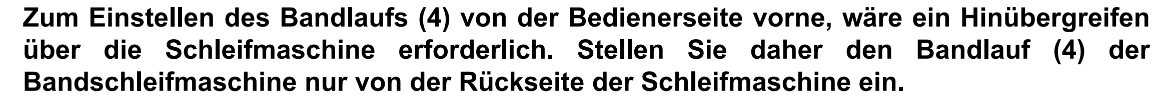
Bei Verwendung der Schutzabdeckung als Auflagefläche (3) kann Ihnen das Werkstück entgegen fliegen oder die Schutzabdeckung auf das Schleifband gedrückt werden. Gehen Sie äußerst Umsichtig vor, wenn Werkstücke auf diese Arbeitsweise bearbeitet werden müssen.

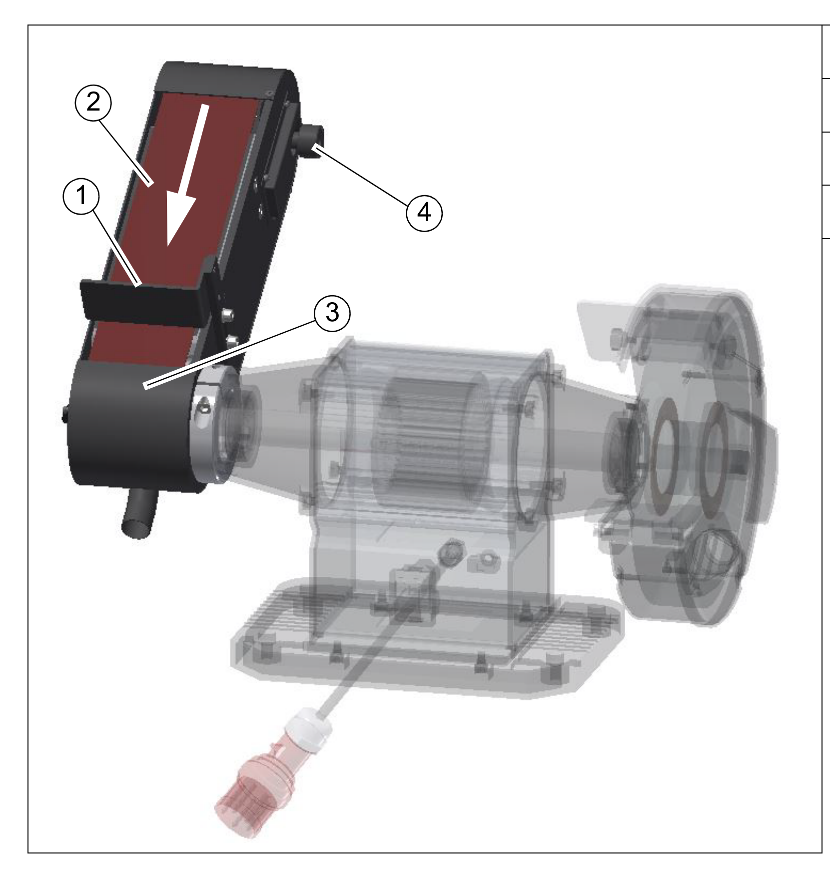
GEFAHR!



Einzugsgefahr von Bekleidungsstücken.

Zum Einstellen des Bandlaufs (4) von der Bedienerseite vorne, wäre ein Hinübergreifen über die Schleifmaschine erforderlich. Stellen Sie daher den Bandlauf (4) der Bandschleifmaschine nur von der Rückseite der Schleifmaschine ein.





(1) Anschlagfläche Werkstück	
(2) Auflagefläche Werkstück	
(3) Schutzabdeckung	
(4) Rändelschraube Bandlauf	

Abb. 3-2:

3.9 Erste Inbetriebnahme

ACHTUNG!



Vor Inbetriebnahme der Maschine sind alle Schrauben, Befestigungen bzw. Sicherungen zu prüfen und ggf. nachzuziehen!

VORSICHT!



Gefährdung durch den Einsatz von ungeeigneten Schleifbändern. Verwenden Sie nur Schleifbänder mit der richtigen Breite und der richtigen Länge.

WARNUNG!



Bei der ersten Inbetriebnahme der Schleifmaschine durch unerfahrenes Personal gefährden Sie Menschen und die Ausrüstung.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht korrekt durchgeführten Inbetriebnahme. ☞ Qualifikation des Personals auf Seite 6

3.9.1 Stromversorgung

➜ Schließen Sie das elektrische Versorgungskabel an.

➜ Prüfen Sie die Absicherung (Sicherung) Ihrer elektrischen Versorgung.

4 Bedienung

Bei Überlastung des Antriebs kann der Motorschutzschalter auslösen. Eine Rücksetzung des Motorschutzschalters erfolgt durch Drücken des Knopfes an der Rückseite des Geräts.

- Prüfen Sie vor Beginn des Schleifens immer, ob das Werkstück frei von Öl, Fett und Farbresten ist. Dadurch wird ein Verschmieren bzw. das Verschmutzen der Schleifscheibe und des Schleifbandes verhindert.
- Achten Sie auf den Zustand der Schleifscheibe. Ist die Schleifscheibe verschmutzt oder verschlämmt, muss die Schleifscheibe aufgeraut oder ausgetauscht werden.
- Die Werkstückauflage kann für bestimmte Schleifvorgänge verstellt werden. Durch das Lösen der Klemmschraube können Sie die Werkstückauflage verstellen.
- Beachten Sie, dass durch die Verstellung die mögliche Belastungsaufnahme der Werkstückauflage verringert ist.
- Der Abstand zwischen Schleifscheibe und Werkstückauflage / Werkstückanschlag muss möglichst gering sein.
- Die Verdrehmöglichkeit der Bandschleifeinrichtung muss fest geklemmt sein.
- Üben Sie nur einen leichten Druck auf das Werkstück aus.
- Wenn eine Schleifscheibe stark verschmutzt ist, muss die Oberfläche mit einem Handabgleicher wieder aufgeraut werden.
- Entsorgen Sie Schleifscheiben und Schleifbänder umweltgerecht.

4.1 Bandlauf korrekt einstellen

ACHTUNG!



Ziehen Sie den Netzstecker heraus und bewegen Sie zuerst das Schleifband von Hand um den korrekten Lauf des Schleifbandes abzuschätzen und grob einzustellen. Erst dann den Bandschleifer einschalten und dann den Lauf des Schleifbandes mit der Rändelschraube (4) nachjustieren.

Die Einstellung des Bandlaufes erfolgt durch Verstellen der Rändelschraube (4) am Band. Durch Hineindrehen der Rändelschraube bewegt sich die Bandrolle in Richtung A. Durch Herausdrehen der Rändelschraube bewegt sich die Bandrolle in Richtung B. Der Richtungswechsel des Schleifbandes erfolgt gegenläufig.



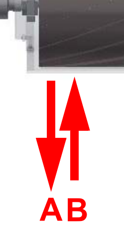
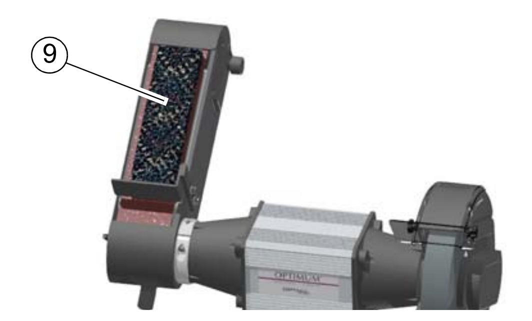


Abb.4-1:

GU30S_DE.fm

4.2 Flächenschliff

Das Werkstück (9) oben auf das Schleifband setzen, am Gegenanschlag anlegen und andrücken.



4.3 Schleifband auswechseln





ACHTUNG!

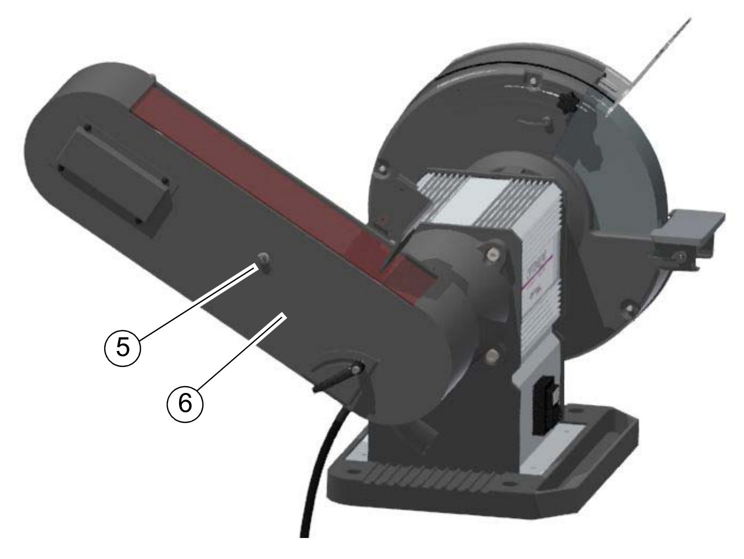
Verwenden Sie ein neues Schleifband wenn dieses verschlissen ist. Durch weiteres Benutzen eines verschlissenen Schleifbandes können die Rollen und weitere Bauteile am Bandschleifer beschädigt werden.



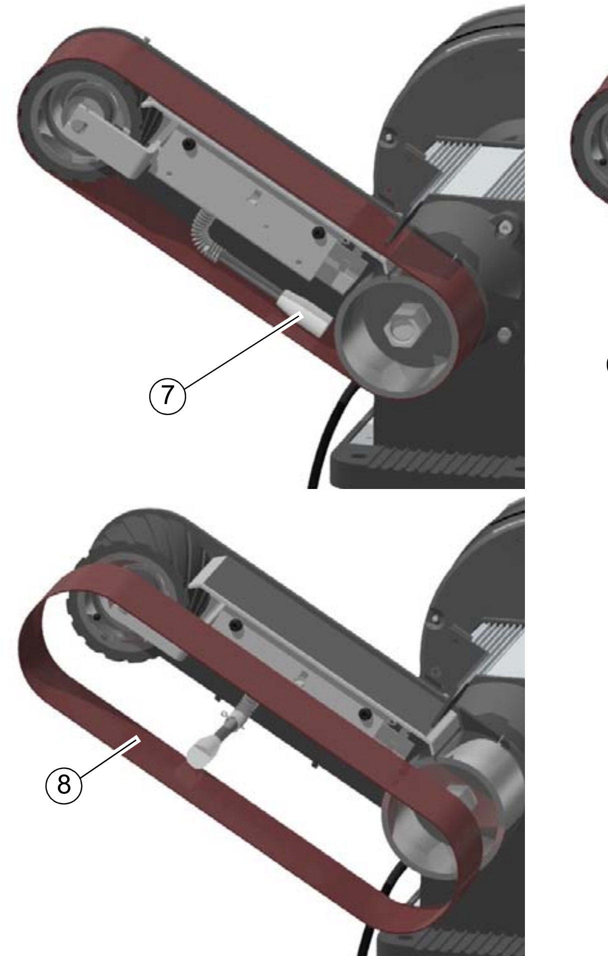
INFORMATION

Auf Schleifpapier sind mit Hilfe von Bindemitteln Schleifkörner aus Korund aufgeleimt. Korund ist Aluminiumoxid mit der chemischen Bezeichnung Al_2O_3 . Die Körnung gibt an, ob ein Schleifpapier grob, mittel, fein oder sehr fein ist. Körnung 100-180 zum Beispiel ist eine feine Körnung. Die Zahlen (40, 60, 80, 120) geben die Maschenzahl je 25,4 mm Länge einer Siebseite eines Rüttelsiebs an. Das Korngemisch der Schleifstoffe wird durch Rüttelsiebe nach Korngröße getrennt. Je höher die Körnungszahl, desto feiner ist das Schleifpapier.

➔ Die Befestigungsschrauben der Abdeckung (6) an der Unterseite und Oberseite, sowie die seitliche Schraube (5) herausdrehen um die Abdeckung (6) öffnen zu können.



➔ Den Spannhebel (7) heraus drehen, um die Spannung des Schleifbandes zu lösen und dann das Schleifband von den Rollen heben und ein neues Schleifband einsetzen.



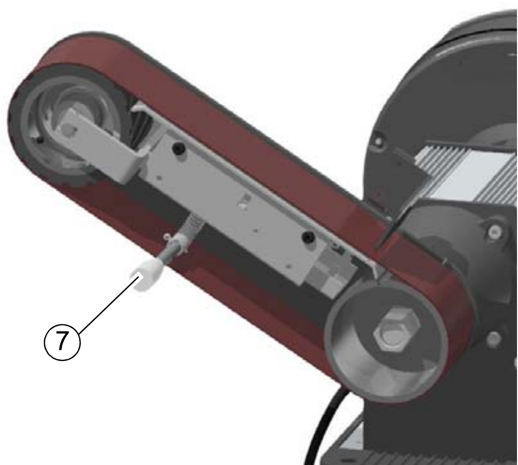


Abb.4-2:

4.4 Auswechseln einer Schleifscheibe

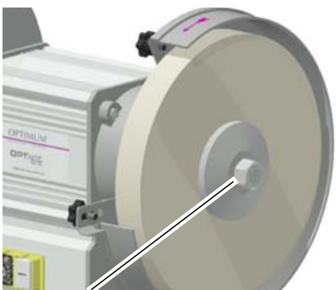
Im Lieferumfang befindet sich ein Handabgleicher zum Abziehen von neuen Schleifscheiben, oder zum Abziehen benutzter Schleifscheiben.

WARNUNG!

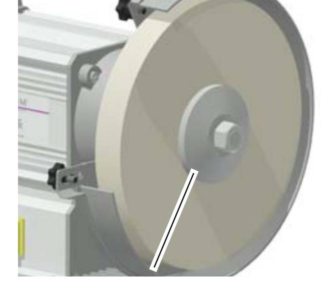


Schleifscheiben müssen ersetzt werden, wenn der Abstand zwischen dem Außendurchmesser der Schleifscheibe und der vollständig nachgestellten Werkstückauflage zu groß ist.

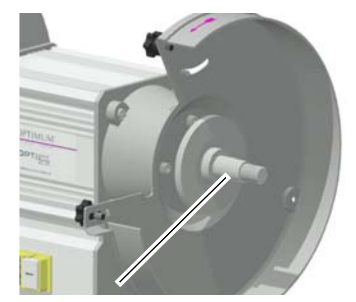
➔ Demontieren Sie die Schutzabdeckung der Schleifscheibe.
➔ Lösen Sie die Wellenmutter.
➔ Halten Sie die Schleifscheibe fest, um die Mutter zu lösen. Achten Sie auf die richtige Drehrichtung zum Lösen der Mutter.
➔ Ziehen Sie die alte Schleifscheibe und die Haltescheibe mit der Hand von der Welle ab.
➔ Kontrollieren Sie die neue Schleifscheibe vor der Montage auf sichtbare Beschädigungen.



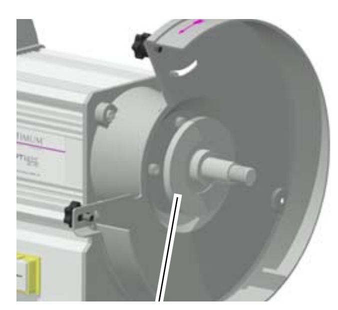
Wellenmutter



Haltescheibe



Antriebswelle



Gegendruckscheibe

5 Instandhaltung

5.1 Inspektion und Wartung

INFORMATION



Die Lagerung ist dauergeschmiert. Es ist keine erneute Abschmierung erforderlich.

5.2 Reinigung

Auch bei Verwendung einer Absaugeinrichtung ist es erforderlich die Schleifmaschine regelmäßig von abgelagerten Schleifrückständen im Innenraum zu reinigen.

5.3 Instandsetzung

Die Firma Optimum Maschinen Germany GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung.

Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, nur Originalersatzteile oder von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

6 Anhang

6.1 Urheberrecht

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

6.2 Mangelhaftungsansprüche / Garantie

Neben den gesetzlichen Mangelhaftungsansprüchen des Käufers gegenüber dem Verkäufer, gewährt Ihnen der Hersteller des Produktes, die Firma OPTIMUM GmbH, Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt, keine weiteren Garantien, sofern sie nicht hier aufgelistet oder im Rahmen einer einzelnen, vertraglichen Regel zugesagt wurden.

- Die Abwicklung der Haftungs- oder Garantieansprüche erfolgt nach Wahl der Firma OPTIMUM GmbH entweder direkt mit der Firma OPTIMUM GmbH oder aber über einen ihrer Händler.
  Defekte Produkte oder deren Bestandteile werden entweder repariert oder gegen fehlerfreie ausgetauscht. Ausgetauschte Produkte oder Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
- Voraussetzung für Haftungs- oder Garantieansprüchen ist die Einreichung eines maschinell erstellten Original-Kaufbeleges, aus dem sich das Kaufdatum, der Maschinentyp und gegebenenfalls die Seriennummer ergeben müssen. Ohne Vorlage des Originalkaufbeleges können keine Leistungen erbracht werden.
- Von den Haftungs- oder Garantieansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund folgender Umstände entstanden sind:
  - Nutzung des Produkts außerhalb der technischen Möglichkeiten und der bestimmungsgemäßen Verwendung, insbesondere bei Überbeanspruchung des Gerätes
  - Selbstverschulden durch Fehlbedienung bzw. Missachtung unserer Betriebsanleitung
  - nachlässige oder unrichtige Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel
  - nicht autorisierte Modifikationen und Reparaturen
  - ungenügende Einrichtung und Absicherung der Maschine
  - Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Nutzungsbedingungen
  - atmosphärische Entladungen, Überspannungen und Blitzschlag sowie chemische Einflüsse
- Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungs- oder Garantieansprüchen:
  - Verschleißteile und Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, wie beispielsweise Keilriemen, Kugellager, Leuchtmittel, Filter, Dichtungen u.s.w.
  - nicht reproduzierbare Softwarefehler
- Leistungen, die durch Firma OPTIMUM GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zur Erfüllung im Rahmen einer zusätzlichen Garantie erbringen, sind weder eine Anerkennung eines Mangels noch eine Anerkennung der Eintrittspflicht. Diese Leistungen hemmen und/ oder unterbrechen die Garantiezeit nicht.
- Gerichtsstand unter Kaufleuten ist Bamberg.
- Sollte eine der vorstehenden Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam und/oder nichtig sein, so gilt das als vereinbart, was dem Willen des Garantiegebers am nächsten

kommt und ihm Rahmen der durch diesen Vertrag vorgegeben Haftungs- und Garantiegrenzen bleibt.

6.3 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Entsorgen Sie ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

6.3.1 Außerbetrieb nehmen

VORSICHT!



Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen spätern Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- **Ziehen Sie den Netzstecker.**
- **Durchtrennen Sie das Anschlusskabel.**
- **Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.**
- **Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.**
- **Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.**
- **Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.**

6.3.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION



Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

6.3.3 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische



Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Maschinenbetreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

6.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



6.5 Änderungsinformationen Betriebsanleitung

Kapitel	Kurzinformation	neue Versionsnummer
3	Innerbetrieblicher Transport	1.0.1
CE	EN 62841-3-4:2020-09	1.0.2
1.3.1	Der Abstand der Auflagefläche zur Schleifscheibe darf 2mm nicht überschreiten.	1.0.3

6.6 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten
- Erfahrungen mit der Schleifmaschine, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen der Schleifmaschine.



EG - Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Optimum Maschinen Germany GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D - 96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Universal Schleifmaschine
Typenbezeichnung:	GU30S

Universale Tisch Schleifmaschine für Privatpersonen, sowie Handwerks- und Industriebetriebe, die allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie 2006/42/EG sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt: EMV-Richtlinie 2014/30/EU ; Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2015/863/EU

Die Schutzziele der EG-Richtlinie 2006/42/EG werden eingehalten.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 62841-3-4:2020-09:
Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge - Teil 2-4: Besondere Anforderungen für Tischschleifmaschinen, transportable Tischschleifmaschinen, die mit einem oder zwei Einsatzwerkzeugen wie folgt ausgerüstet werden können: - Schleifscheiben Form 1 entsprechend ISO 603-4 mit einem Durchmesser bis zu 310 mm und einer Dicke bis zu 55 mm; - Drahtbürsten mit einem Durchmesser bis zu 310 mm und einer Dicke bis zu 55 mm; - Polierscheiben mit einem Durchmesser bis zu 310 mm; und mit einer Umfangsgeschwindigkeit jeglicher Einsatzwerkzeuge zwischen 10 m/s und 50 m/s.

EN 50370-1:2005
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Produktfamiliennorm für Werkzeugmaschinen - Teil 1: Störaussendung

EN 60204-1:2019-06 - Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN ISO 13849 - Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

EN ISO 12100:2010
Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Dokumentationsverantwortlicher: Kilian Stürmer,
Tel.: +49 (0) 951 96555 - 800

Anschrift:	Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D - 96103 Hallstadt

Kilian Stürmer
(Geschäftsführer)

Hallstadt, 2021-03-09

GU30S_CE_de.fm

7 Ersatzteile - Spare parts

7.1 Ersatzteilbestellung - *Ordering spare parts*

Bitte geben Sie folgendes an - *Please indicate the following :*

- Seriennummer - *Serial No.*
- Maschinenbezeichnung - *Machines name*
- Herstellungsdatum - *Date of manufacture*
- Artikelnummer - *Article no.*

Die Artikelnummer befindet sich in der Ersatzteilliste. *The article no. is located in the spare parts list.* Die Seriennummer befindet sich am Typschild. *The serial no. is on the rating plate.*

7.2 Hotline Ersatzteile - Spare parts Hotline





+49 (0) 951-96555 -118

ersatzteile@stuermer-maschinen.de

7.3 Service Hotline



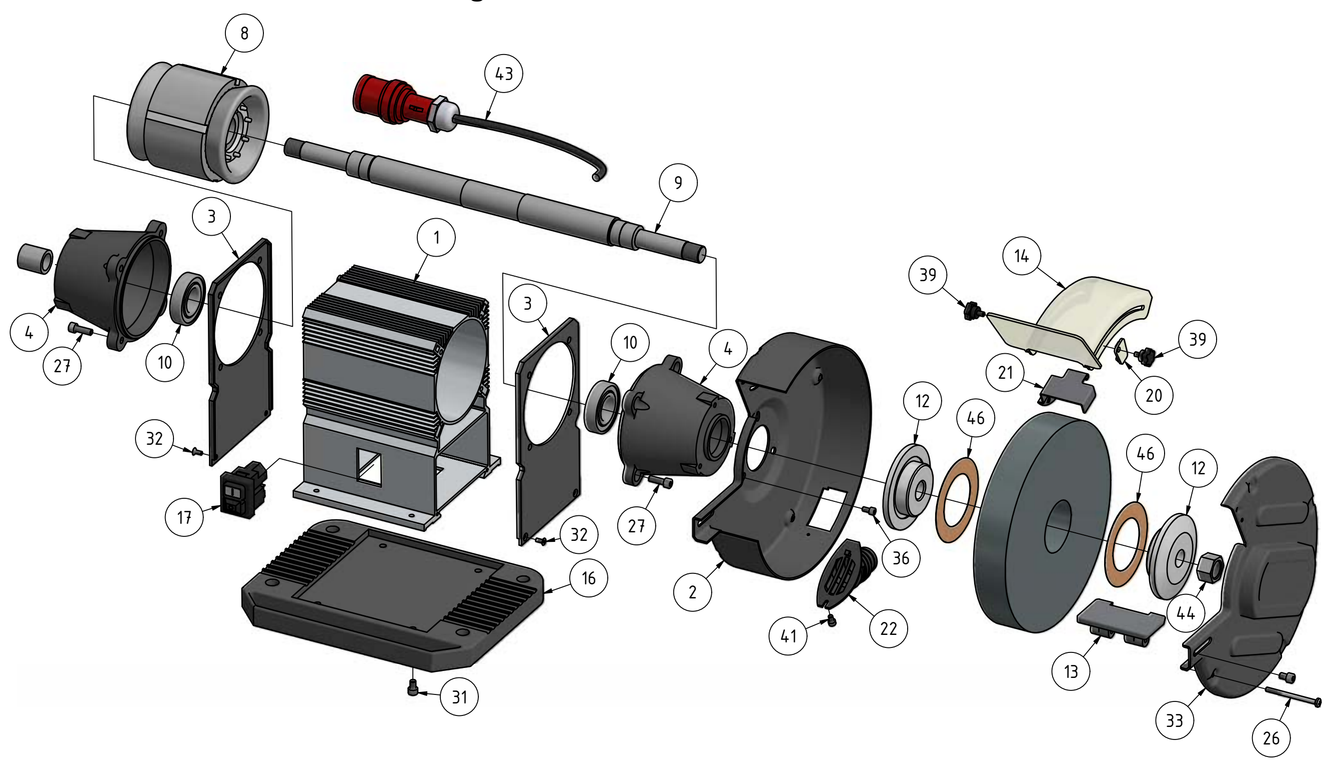


+49 (0) 951-96555 -100

service@stuermer-maschinen.de

7.4 Ersatzteilzeichnungen - Spare part drawings

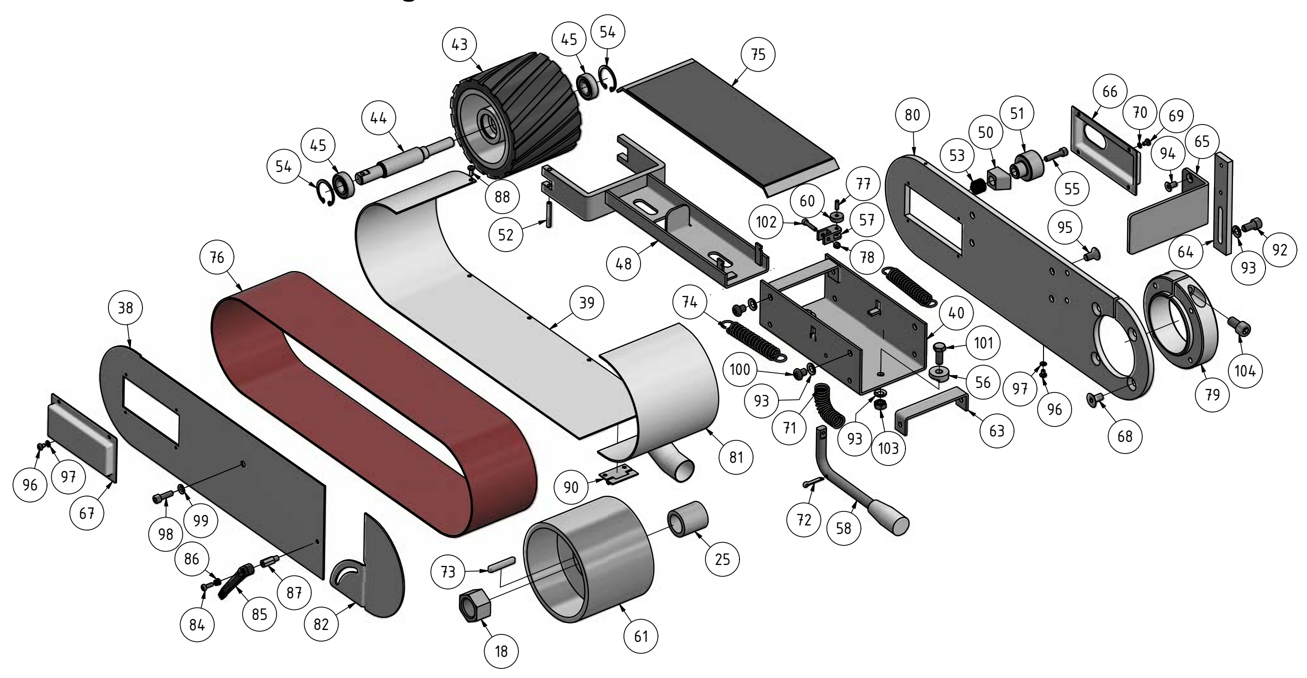
A Schleifscheibe - Grinding wheel



Img.7-1: GU30S - Schleifscheibenseite - Grinding wheel side

GU30S					
Pos.	Bezeichnung	Description	Menge Qty.	Grösse Size	Artikelnummer Item no.
1	Gehäuse	Housing	1		031015301
2	Gehäuse rechts	Housing right	1		031015302
3	Abdeckung	Cover	2		031015303
4	Lagerbock	Bearing block	2		031015304
7	Abdeckung links	Cover left	1		031015307
8	Stator	Stator	1		031015308
9	Motorwelle	Motor shaft	1		031015309
10	Kugellager	Ball bearing	2	6207	0310153010
12	Zentrierscheibe	Centric disc	2		0310153012
13	Auflage	Support	1		0310153013
14	Funkenschutz	Spark ptotection	1		0310153014
15	Einstellplatte links	Adjust plate left	1		0310153015
16	Grundplatte	Base plate	1		0310153016
17	Ein-Aus-Taster	ON-OFF button	1		0310153017
20	Platte	Plate	2		0310153020
21	Einstellplatte rechts	Adjust plate right	1		0310153021
22	Absaugstutzen	Suction connection	1		0310153022
26	Schraube	Screw	4		0310153026
27	Innensechskantschraube	Socket head screw	4	ISO 4762 - M8 x 25	
31	Innensechskantschraube	Socket head screw	2	ISO 4762 - M10 x 20	
32	Schraube	Screw	2	DIN 7991 - M5x12	
33	Abdeckung rechts	Cover right	1		0310153033
36	Innensechskantschraube	Socket head screw	3	ISO 4762 - M8 x 16	
37	Federring	Spring ring	3	DIN 128 - A8	
39	Klemmschraube	Clamping screw	2		0310153039
41	Innensechskantschraube	Socket head screw	2	ISO 4762 - M6 x 10	
42	Innensechskantschraube	Socket head screw	2	ISO 4762 - M8 x 12	
43	Stromkabel	Power line	1		0310153043
44	Klemmmutter rechts	Clamping nut right	1		0310153044
45	Schleifscheibe rechts	Grinding wheel right	1		
46	Papierscheibe	Paper disc	2		0310153046

B Bandschleifer - Belt grinder



Img.7-2: GU30S - Bandschleifer - belt grinder

GU30S - Bandschleifer - Belt grinder					
Pos.	Bezeichnung	Description	Menge Qty.	Grösse Size	Artikelnummer Item no.
18	Wellenmutter	Shaft nut	1		0310158518
25	Hülse	Sleeve	1		0310158525
38	Seitliche Abdeckplatte	Lateral cover plate	1		0310158538
39	Untere Abdeckung	Lower cover	1		0310158539
40	Führungsgehäuse Bandspannung	Belt tension guide housing	1		0310158540
43	Abtriebsrolle	Output roller	1		0310158543
44	Welle	Shaft	1		0310158544
45	Kugellager	Ball Bearing	2	6002-2Z	0310158545
48	Rollenträger	Roll carrier	1		0310158548
50	Einstellkeil Bandrolle	Adjustment wedge for belt roll	1		0310158550
51	Einstellschraube	Setting screw	1		0310158551
52	Spannstift	Coiled spring pin	1		0310158552
53	Feder	Spring	1		0310158553
54	Sicherungsring	Snap Ring	2	DIN 472 - 32 x 1,2	
55	Innensechskantschraube	Hexagon Socket Head Cap Screw	1	ISO 4762 - M6 x 25	
56	Buchse	Bushing	2		0310158556
57	Gabel	Fork	1		0310158557
58	Spannhebel	Clamping lever	1		0310158558
60	Scheibe	Washer	1		0310158560
61	Antriebsrolle	Drive roller	1		0310158561
63	Bügel	Hanger	2		0310158563
64	Platte	Plate	1		0310158564
65	Werkstückanschlag	Workpiece stop	1		0310158565
66	Abdeckung	Cover	1		0310158566
67	Abdeckung	Cover	1		0310158567
68	Senkkopfschraube	Countersunk screw	4	M8x16	
69	Kreuzschlitzschraube	Phillips-head screw	4	M4x6	
70	Federring	Spring washer	5	4	
71	Feder	Spring	1		0310158571
72	Splint	Cotter pin	1	18	0310158572
73	Passfeder	Key	1	6x40	0310158573
74	Feder	Spring	2		0310158574
75	Auflageplatte	Support plate	1		0310158575
76	Schleifband	Sanding belt	1	1190 x 100	0310158576
77	Zylinderstift	Cylindrical pin	1	4x12	0310158577
78	Sechskantmutter selbstsichernd	Self-locking nut	1	M4	
79	Klemmring	Clamping ring	1		0310158579

GU30S - Bandschleifer - Belt grinder					
Pos.	**Bezeichnung**	**Description**	**Menge Qty.**	**Grösse Size**	**Artikelnummer Item no.**
80	Trägerplatte	Carrier plate	1		0310158580
81	Abdeckung vorne	Front cover	1		0310158581
82	Abdeckung	Cover	1		0310158582
84	Schraube	Screw	1		0310158584
85	Klemmhebel	Clamping lever	1		0310158585
86	Feder	Spring	1		0310158586
87	Bolzen	Bolt	1		0310158587
88	Kreuzschlitzschraube	Phillips-head screw	1	M4x10	
90	Scharnier	Hinge	1		0310158590
92	Innensechskantschraube	Hexagon Socket Head Cap Screw	2	ISO 4762 - M8 x 16	
93	Federring	Spring washer	6	DIN 128 - A8	
94	Senkschraube	Countersunk screw	2	DIN 7991 - M6x12	
95	Senkschraube	Countersunk screw	4	DIN 7991 - M8x16	
96	Schraube	Screw	8	ISO 7045 - M4 x 6	
97	Federring	Spring washer	8	DIN 128 - A4	
98	Innensechskantschraube	Hexagon Socket Head Cap Screw	1	ISO 4762 - M6 x 20	
99	Federring	Spring washer	1	DIN 128 - A6	
100	Schraube	Screw	2	ISO 7380-1 - M8 x 10	
101	Sechskantschraube	Hexagon head screw	2	ISO 4017 - M8 x 20	
102	Innensechskantschraube	Hexagon Socket Head Cap Screw	1	ISO 4762 - M4 x 20	
103	Sechskantmutter	Hex. Nut	2	ISO 4032 - M8	
104	Innensechskantschraube	Hexagon Socket Head Cap Screw	1	ISO 4762 - M10 x 20	